

3. Solo und Chor.

Knabenstimme (Alt) aus der Ferne.

Was ich thue, spricht der Herr, das weisst du jetzt nicht, du wirst es aber hernach erfahren. Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und meine Wege sind nicht eure Wege. Soviel der Himmel höher ist, denn die Erde, so sind auch meine Gedanken und meine Wege höher als die euren.

Choral (Bässe).

Ich lieg' im Streit und widerstreb',
Hilf, o Herr Christ, dem Schwachen!
An deiner Gnad' allein ich kleb',
Du kannst mich stärker machen.
Kommt nun Anfechtung her, so wehr',
Dass sie mich nicht umstossen,
Du kannst maassen,
Dass mir's nicht bring' Gefahr,
Ich weiss, du wirst's nicht lassen.

4. Solo (Sopran) und Chor.

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stürbe.

II. Theil.

5. Recitativ und Arie (Bass).

Da ich den Herrn suchte, antwortete er mir, und errettete mich aus aller meiner Furcht.

Wenn mir gleich Leib und Seele verschmachtet, so bist du, Gott, allezeit doch meines Herzens Trost und mein Theil.

6. Soloquartett.

(In den Instrumenten der Choral »Was mein Gott will, das g'scheh' allzeit«.)

Ich hab' dich eine kleine Zeit,
O liebes Kind, verlassen,
Sieh' aber, sieh'! mit grossem Glück
Und Trost ohn' alle Maassen
Will ich dir schon
Die Freudenkron'
Aufsetzen und verehren;
Dein kurzes Leid
Soll sich in Freud'
Und ewig Wohl verkehren.

7. Chor.

Wenn der Herr die Gefangenen Zions erlösen wird, dann werden wir sein wie die Träumenden. Dann wird unser Mund voll Lachens sein und uns're Zunge voll Rühmens.

8. Arie (Sopran).

Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herr Zebaoth! Der Vogel hat ein Haus gefunden und die Schwalbe ein Nest: deine Altäre, Herr Zebaoth! Sela!

